

# Laurèl

See • Feel • Love



Halbjahresfinanzbericht 2012/2013

**KENNZAHLEN DER LAURÈL GMBH\***

| in Mio. EUR                               |                                      |   |             |
|---|--------------------------------------|---|-------------|
|   | <b>1. HJ<br/>2012/2013<br/>(HGB)</b> | Rumpf-GJ**<br>01.11.2011 –<br>30.04.2012<br>(HGB) | Veränderung |
| <b>Umsatzentwicklung</b>                  |                                      |   |             |
| Umsatz                                    | 17.722                               | 17.241  | 3,4 %       |
| <b>Ertragsentwicklung</b>                 |                                      |   |             |
| EBITDA                                    | 1.161                                | 2.572***  | -54,9 %     |
| % vom Umsatz                              | 6,6                                  | 15,0  | ---         |
| EBIT                                      | 830                                  | 2.298   | -63,9 %     |
| % vom Umsatz                              | 4,7                                  | 13,4  | ---         |
| Vorsteuerergebnis (EBT)                   | 815                                  | 2.316   | -64,8 %     |
| <b>Vermögens- und<br/>Kapitalstruktur</b> |                                      |   |             |
|   | <b>31.10.2012</b>                    | <b>30.04.2011</b>                                 |             |
| Bilanzsumme                               | 22.181                               | 16.967  | 30,7 %      |
| Eigenkapital                              | 12.515                               | 11.700  | 7,0 %       |
| Fremdkapital                              | 9.666                                | 5.267   | 83,5 %      |
| Anlagevermögen                            | 4.973                                | 4.778   | 4,6 %       |
| Umlaufvermögen                            | 16.946                               | 12.135  | 39,6 %      |
| Mitarbeiter (Personen)                    | 125                                  | 121   | 3,3 %       |

\* Einzelabschluss, ohne Kennzahlen der Laurèl Asia Ltd.; Erläuterungen zur wirtschaftlichen Entwicklung der Laurèl Asia Ltd. auf S. 6

\*\* Eingeschränkte Vergleichbarkeit der Zeiträume: Sehen Sie bitte die Erläuterung auf Seite 5.

\*\*\* Inkl. einmaligem Ertragseffekt von 1,2 Mio. EUR

## VORWORT

Sehr geehrte Damen und Herren,  
sehr geehrte Investoren,

die zurückliegenden Monate haben wir intensiv dazu genutzt, um alle Voraussetzungen für die geplante Expansion von Laurèl im Heimatmarkt und in den internationalen Modemärkten zu schaffen. Am sichtbarsten wurde dies in der erfolgreichen Emission unserer 20-Mio.-EUR-Unternehmensanleihe an der Frankfurter Wertpapierbörse, die wir in den letzten Wochen des Berichtszeitraums auf den Weg brachten und die wenige Tage nach Ende des 1. Halbjahres unseres Geschäftsjahres 2012/2013 erfolgreich abgeschlossen wurde.

Dass wir unsere Finanzierung zu Beginn des Berichtszeitraums gemeinsam mit einer deutschen Bank neu strukturiert haben und den Investitionsspielraum mit der Unternehmensanleihe deutlich ausbauen konnten, war ein wesentlicher Baustein, um unsere Wachstumsstrategie auf den Weg zu bringen. Die Grundlagen dafür haben wir geschaffen, indem wir Laurèl in den vergangenen 12 Monaten organisatorisch und strukturell komplett eigenständig aufgestellt haben – nach einer Unternehmenshistorie als Tochterunternehmen zunächst der Escada-Gruppe und später der Primera GmbH & Co. KG, Münster, ein Unternehmen unseres Großaktionärs Endurance Capital AG. Jetzt gilt es, durch die Forcierung unserer eigenen weltweiten Einzel- und Großhandelsaktivitäten, den Ausbau und die Abrundung unserer Kundenstruktur von führenden internationalen Einzelhandelsunternehmen, den Ausbau des E-Commerce-Bereiches und den Aufbau des Lizenzgeschäfts unsere erfolgreiche Neustrukturierung auch wirtschaftlich sichtbar zu machen.

Die im 1. Halbjahr 2012/2013 initiierten Maßnahmen, um die geplante Expansion vorzubereiten, werden sich allerdings auf das Ergebnis des 2. Halbjahres negativ auswirken, da einige Personalmaßnahmen, Einmalzahlungen für Retailflächen sowie Beratungsprojekte sozusagen als vorbereitende Investitionen mit positiven Effekten in den nächsten Geschäftsjahren vorweg genommen werden mussten. Zunächst konnte Laurèl aber in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres den Umsatz aus dem Rumpfgeschäftsjahr 2011/2012 (01.11.2011 bis 30.04.2012) bestätigen und um 3,4 % auf 17,7 Mio. EUR steigern. Dies ist insofern besonders erfreulich, als diese Umsatzsteigerungen gegen den allgemeinen Trend des Retail im Damenoberbekleidungsmarkt laufen und vor allem aus den positiv verlaufenden Retailumsätzen in den eigenen deutschen Stores sowie bei unseren Key Accounts in Westeuropa resultierten. Einschließlich der Asien-Aktivitäten lag der addierte Halbjahresumsatz bei 19,2 Mio. EUR.

Auch die Ertragsentwicklung folgt dieser Linie: Das EBITDA erreichte 1,2 Mio. EUR, das EBIT 830 TEUR. Die Ertragsmargen von 6,6 % (EBITDA) und 4,7 % (EBIT) lagen im Rahmen der Planungen, wenn auch noch unter den mittelfristigen Zielvorgaben bzw. den Vorgaben des Rumpfgeschäftsjahres von 8,2 % und 6,7 % (EBITDA bzw. EBIT; jeweils bereinigt um einen einmaligen positiven Ertragseffekt in Höhe von 1,2 Mio. EUR). Die Eigenkapitalquote betrug zum 31. Oktober 2012 – und damit noch vor Ausgabe der Unternehmensanleihe – 56,4 %.

Wie oben bereits erwähnt, wird der Eintritt in die Expansionsphase im 2. Halbjahr 2012/2013 auch in den Finanzkennzahlen spürbar werden. Am sichtbarsten wird das in der Ertragsentwicklung aufgrund der besonderen Aufwendungen für Neueröffnungen eigener Shops und deren Auswirkungen in der Anlaufphase von sechs bis maximal 24 Monaten. Die Eröffnungen in Wien und Amsterdam sind bereits in den ersten Monaten des zweiten Halbjahres erfolgt. Weitere drei Neueröffnungen in Shanghai, Düsseldorf und Berlin sind für das Geschäftsjahr 2013/2014 fest geplant. Hierfür fallen bereits im laufenden Geschäftsjahr Makler- und Planungskosten an. Wir sind auch weiterhin auf der Suche nach zusätzlichen Retailflächen sowohl für Stand-alone-Shops als auch in gehobenen Einkaufszentren oder frequentierten Outlet-Centern. Mit der stetig wachsenden Basis an eigenen Stores werden sich diese ergebnisschmälernden Effekte aus den Neueröffnungen dann innerhalb von zwei Geschäftsjahren nach Eröffnung zunehmend einpendeln. Neben diesen zunächst belastenden Aktivitäten haben wir zum Ausbau und zur Stärkung der Retail-Kompetenz im Gesamtunternehmen mit der Unternehmensberatung Kurt Salmon Associates, Düsseldorf, ein „Retail Excellence“-Projekt im letzten Quartal 2012 durchgeführt. Auch dieses wirkt sich zunächst belastend auf das Ergebnis aus. Für das Gesamtjahr 2012/2013 werden diese o. g. Maßnahmen dazu führen, dass die Laurèl-Gruppe mit einem Minus abschließen wird.

Wir danken Ihnen für die Investition in unser Unternehmen und für Ihr damit verbundenes Vertrauen. Wir sind sicher, dass wir den vor uns liegenden Weg erfolgreich gehen werden und mittelfristig die notwendigen Erträge und geplanten Umsätze mit Hilfe unserer zuletzt getätigten und zukünftigen Investitionen erzielen werden. Wir würden uns freuen, wenn Sie uns auf unserem Weg auch weiterhin begleiten.

Mein Dank gilt auch unserem gesamten Team, das sehr engagiert und enthusiastisch unseren eingeschlagenen Weg unterstützt und unsere Mode und Laurèl jeden Tag lebt.

Ein erfolgreiches Jahr 2013 wünscht Ihnen

Ihr

Dirk Reichert

## **ZWISCHENLAGEBERICHT FÜR DEN ZEITRAUM VOM 1. MAI BIS 31. OKTOBER 2012**

### **1. Unternehmensstruktur und Geschäftstätigkeit**

Die Laurèl GmbH, Aschheim, ist ein international tätiges Modeunternehmen, das Damenbekleidung, Taschen, Schuhe und Accessoires entwirft und unter der Marke „Laurèl“ im Segment „Premium Woman“ weltweit vertreibt.

Mit Wirkung zum 1. Mai 2012 gehört die Laurèl GmbH als 100 %-Tochter zur Endurance Fashion Group GmbH. Innerhalb der neuen Gruppenstruktur der Endurance Fashion Group wurde damit die Laurèl-Beteiligung von der bisherigen Muttergesellschaft Primera GmbH & Co. KG (zugleich ebenfalls eine 100 %-Tochter der Endurance Fashion Group) herausgelöst und damit aufgewertet sowie eigenständig unter der Gruppen-Holding positioniert. Die Laurèl GmbH verfügt seither über einen eigenen Fremdfinanzierungsrahmen. Mit der gesellschaftsrechtlichen Neuordnung ging auch eine nahezu vollständige strukturelle und organisatorische Eigenständigkeit von Laurèl innerhalb der Gruppe einher.

### **2. Geschäftsverlauf**

Der Geschäftsverlauf im 1. Halbjahr 2012/2013 entsprach der Planung. Dies galt gleichermaßen für alle Vertriebswege und für fast alle wichtigen Länder und Regionen. Die im Juli vorgestellte Kollektion Frühjahr/Sommer 2013 wurde von den Kunden positiv angenommen und entsprechend gut geordert. Allerdings spüren wir regional nach wie vor Schwächen aufgrund der noch nicht überstandenen Wirtschaftskrise. Die für den Umsatz des 1. Halbjahres maßgebliche Herbst/Winter-Kollektion verkaufte sich im Handel auf den derzeit über 700 internationalen Flächen überdurchschnittlich gut ab. Im eigenen Retail in Europa wurden ebenfalls überdurchschnittliche Ergebnisse erzielt, in Asien war die Entwicklung etwas enttäuschend.

### **3. Ertragslage**

Hinweis zur Vergleichbarkeit der Finanzzahlen:

Eine Vergleichbarkeit der Umsatz- und Ertragsentwicklung mit den Vorjahreswerten ist durch die Umstellung des Wirtschaftsjahres per 30. April 2012 auf 1. Mai bis 30. April nicht gegeben. Außerdem enthalten die Werte im Vergleichszeitraum das Retail-Business der Marke „apriori“. Auch ein Vergleich mit dem Rumpfgeschäftsjahr (01.11.2011 bis 30.04.2012) ist nur bedingt möglich, da im Zeitraum von November bis April im Wholesale die Frühjahr/Sommer-Kollektion und von Mai bis Oktober die Herbst/Winter-Kollektion fakturiert wird – hingegen enthalten die Retail-Umsätze im Rumpfgeschäftsjahr das Weihnachtsgeschäft.

Die Umsätze der Laurèl GmbH im Berichtszeitraum beliefen sich auf 17,7 Mio. EUR und entfielen mit 3,3 Mio. EUR auf den Retail-Bereich und mit 14,4 Mio. EUR auf den Wholesale-Bereich. Erfreulich entwickelten sich die Umsätze in den eigenen Stores in Deutschland und Österreich, die mit 13 % über dem Vorjahr lagen.

Die Umsätze im Wholesale waren insgesamt stabil, wobei sich die Länder sehr unterschiedlich entwickelten. Während die südeuropäischen Länder schwächelten, erwies sich Russland weiterhin als moderat wachsender Markt.

Die Personalkosten betragen 3,4 Mio. EUR. Davon resultierten 0,9 Mio. EUR aus dem Retail-Bereich. Die Mitarbeiterzahl belief sich am 31.10.2012 auf 125 Mitarbeiter (per 30.04.2012: 121). Hinzu gekommen sind Mitarbeiter in den Bereichen Buchhaltung und IT, deren Aufgaben bislang über die ehemalige Muttergesellschaft abgedeckt worden waren.

Die sonstigen Aufwendungen lagen bei 5,6 Mio. EUR. Die Hauptkostenblöcke bildeten Vertriebskosten mit 2,8 Mio. EUR und Raumkosten mit 1,2 Mio. EUR.

Die sonstigen betrieblichen Erträge betragen 0,5 Mio. EUR und basierten zur Hälfte auf Kursenerträgen. Daneben sind Werbemittelerträge, Erträge aus Weiterberechnungen von Dekomaterialien und Dienstleistungen enthalten. Im Rumpfgeschäftsjahr waren hingegen zusätzlich Einmalenerträge aus einem Key-Money-Deal von 1,2 Mio. EUR enthalten.

Die Laurèl GmbH weist für den Berichtszeitraum vom 1. Mai bis 31. Oktober 2012 ein EBITDA von 1,2 Mio. EUR aus. Das operative Ergebnis (EBIT) erreichte 0,8 Mio. EUR.

#### **Laurèl Asia Ltd. (LAL)**

Die im Juli 2011 gegründete 100 %-Tochtergesellschaft der Laurèl GmbH, die Laurèl Asia Ltd., Hongkong, führt in erster Linie den Retail der Marke Laurèl in den eigenen Shops in Hongkong und in China. Aufgrund ihrer überschaubaren Größe ist sie bisher nicht Teil eines Laurèl-Konzernabschlusses.

Im Berichtszeitraum beliefen sich die Umsatzerlöse auf 1,5 Mio. EUR und lagen damit unter den Erwartungen. Vor allem in Hongkong ist ein Rückgang der Kaufbereitschaft der Kunden zu spüren. Dies und die sich verzögernde Eröffnung des neuen Shops im Kerry Center in Shanghai führten im Berichtszeitraum zu einem negativen EBIT von -0,3 Mio. EUR.

#### **4. Vermögenslage**

Die Bilanz per 31. Oktober 2012 lässt sich – im Gegensatz zur eingeschränkten Vergleichbarkeit bei der Ertragslage – mit der Bilanz per 30. April 2012 grundsätzlich vergleichen.

Das Anlagevermögen ist von 4,8 Mio. EUR auf 5,0 Mio. EUR leicht gestiegen und enthält die ersten Anzahlungen für die im 2. Halbjahr eröffneten Shops in Wien und Amsterdam. Die Finanzanlagen blieben unverändert.

Die Vorräte stiegen von 4,0 Mio. EUR auf 6,4 Mio. EUR. Für den hohen Anstieg sind in erster Linie die Fertigerzeugnisse durch die Änderung des Stichtags 31.10. statt 30.04. verantwortlich. Im Wholesale liegen die ersten Auslieferungstermine für die neue Frühjahr/Sommer-Kollektion bereits im November, während die Herbst/Winter-Kollektion in der Vergangenheit erst 7 Wochen nach dem Stichtag 30. April ausgeliefert werden.

Im Retail hingegen ist zum 31. Oktober die Herbst/Winter-Kollektion bereits in den Geschäften zu finden, die in der Regel einen höheren Durchschnittspreis als die Frühjahr/Sommer-Kollektion per 30. April hat. Zudem befanden sich bereits Teile für die neuen Shops in Wien und Amsterdam auf Lager.

Die Forderungen sind insgesamt um 2,0 Mio. EUR auf 9,5 Mio. EUR gestiegen und betreffen alle Forderungsarten. Zum einen ist der Zuwachs stichtagsbedingt, zum anderen wurden der zur Endurance-Gruppe gehörenden Beschaffungsorganisation Primera Far East 0,6 Mio. EUR zur Finanzierung der Laurèl-Produktion angezahlt. Die Forderungen gegenüber Beteiligungen stiegen von 1,4 Mio. EUR auf 1,8 Mio. EUR und betreffen Forderungen gegenüber der 100 %-Tochtergesellschaft Laurèl Asia Ltd., Hongkong. Es handelt sich im Wesentlichen um solche aus Lieferungen und Leistungen und aufgrund einer Darlehensvereinbarung.

Die Rückstellungen per 31. Oktober 2012 sind gegenüber dem 30. April 2012 nahezu unverändert geblieben. Sie setzen sich im Wesentlichen aus Rückstellungen für Personalkosten und Rückstellungen für Gewährleistungen und ausstehende Mietzahlungen zusammen.

Im Rahmen der Ausstattung mit eigenen Finanzmitteln und der Finanzierung der neuen Saison sowie der anstehenden Shop-Projekte bediente sich die Laurèl GmbH erstmals des Instruments der Bankkredite. Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten lagen zum Bilanzstichtag bei 3,6 Mio. EUR.

Die Bilanzsumme belief sich zum 31. Oktober 2012 auf 22,2 Mio. EUR bei einem Eigenkapital von 12,5 Mio. EUR, was einer Eigenkapitalrendite von 56 % entspricht.

## **5. Nachtragsbericht**

### Anleiheemission

Im November 2012 (Valuta) platzierte die Laurèl GmbH erfolgreich eine Anleihe über 20 Mio. EUR, die mit 7,125 % p.a. bei einer 5-jährigen Laufzeit verzinst wird. Damit flossen dem Unternehmen Mittel zu, um die geplante Expansion zu realisieren.

## 6. Chancen-, Risiko- und Prognosebericht

Im Rahmen der Retail-Expansionsstrategie wurden im November/Dezember 2012 neue Shops in Amsterdam und Wien eröffnet. Für weitere neue Shops in Düsseldorf, Berlin und München konnten Mietverträge unterzeichnet werden. Entsprechende Maklerprovisionen sowie Kosten für Eröffnungsereignisse und Anlaufverluste werden das Ergebnis des 2. Halbjahres 2012/2013 maßgeblich beeinflussen. Die hohe Zahl an Neueröffnungen und die damit verbundenen Kosten in Relation zu einer noch schmalen Basis von bislang 10 eigenen gut etablierten Stores (per 31.10.2012) werden dazu führen, dass Laurèl im 2. Halbjahr und damit auch addiert für das Gesamtjahr 2012/2013 ein negatives Ergebnis ausweisen wird.

Die im November 2012 platzierte Anleihe über 20 Mio. EUR belastet mit Kosten der Anleihe von knapp 1 Mio. EUR und einem Finanzergebnis von ca. -0,7 Mio. EUR zusätzlich das Ergebnis. Außerdem führt sie zu einer deutlichen Veränderung der Finanzlage. Durch den rechnerischen Effekt aus der Erhöhung der Bilanzsumme durch die Neuaufnahme der Fremdmittel aus der Unternehmensanleihe wird die Eigenkapitalquote zum 30. April 2013 deutlich unter dem Wert zum Stichtag des Halbjahresabschlusses liegen.

Für die operative Entwicklung sowohl im Retail- als auch im Wholesale-Geschäft erwartet Laurèl einen weiterhin stabilen Verlauf entsprechend den eigenen Planungen. Dies gilt sowohl für die voraussichtliche Umsatzentwicklung als auch für die Ertragsentwicklung, bereinigt um die oben geschilderten Sondereffekte. Die neuen Stores werden spätestens im Geschäftsjahr 2014/2015 ein ausgeglichenes Ergebnis ausweisen und ihre volle Umsatz- und Ertragswirkung entfalten.

Die im Lagebericht für das Rumpfgeschäftsjahr 2011/2012 gemachten Aussagen zur weiteren Geschäftsentwicklung sowie zur Risiko- und Chancenentwicklung behalten weiterhin ihre Gültigkeit.

Die Geschäftsleitung



**BILANZ DER LAURÈL GMBH  
ZUM 31. OKTOBER 2012**

|  | 31.10.2012          | 30.04.2012          |
|--|---------------------|---------------------|
| <b>BILANZ LAURÈL GMBH</b>                      | <b>TE</b>           | <b>TE</b>           |
| <b>AKTIVA</b>                                  | <b>22.181</b>       | <b>16.967</b>       |
| <b>Anlagevermögen</b>                          | <b>4.973</b>        | <b>4.778</b>        |
| Immaterielle Vermögensgegenstände              | 1.034               | 731                 |
| Sachanlagen                                    | 1.709               | 1.819               |
| Finanzanlagen                                  | 2.229               | 2.229               |
| <b>Umlaufvermögen</b>                          | <b>16.946</b>       | <b>12.135</b>       |
| <b>Vorräte</b>                                 | <b>6.437</b>        | <b>4.033</b>        |
| <b>Forderungen</b>                             | <b>9.454</b>        | <b>7.457</b>        |
| Forderungen aus L+L                            | 3.820               | 3.354               |
| Forderungen ggü verb. Unternehmen              | 1.953               | 1.333               |
| Forderungen ggü Beteiligungen                  | 1.777               | 1.406               |
| Sonstige Vermögensgegenstände                  | 1.904               | 1.365               |
| <b>Kassenbestand/Guthaben</b>                  | <b>1.054</b>        | <b>645</b>          |
| <b>aktive Rechnungsabgrenzungsposten</b>       | <b>263</b>          | <b>54</b>           |
| <hr/> <b>SUMME AKTIVA</b>                      | <hr/> <b>22.181</b> | <hr/> <b>16.967</b> |
| <b>PASSIVA</b>                                 | <b>22.181</b>       | <b>16.967</b>       |
| <b>Eigenkapital</b>                            | <b>12.515</b>       | <b>11.700</b>       |
| Gezeichnetes Kapital                           | 2.000               | 2.000               |
| Kapitalrücklagen                               | 9.700               | 9.700               |
| Gewinnvortrag                                  |                     | 0                   |
| Jahresüberschuss                               | 815                 |                     |
| <b>Rückstellungen</b>                          | <b>1.732</b>        | <b>1.704</b>        |
| Steuerrückstellungen                           | 0                   | 0                   |
| Sonstige Rückstellungen                        | 1.732               | 1.704               |
| <b>Verbindlichkeiten</b>                       | <b>7.753</b>        | <b>3.366</b>        |
| Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten        | 3.625               | 4                   |
| Verbindlichkeiten aus L+L                      | 2.821               | 2.364               |
| Verbindlichkeiten ggü. verbundenen Unternehmen | 94                  | 10                  |
| Sonstige Verbindlichkeiten                     | 1.213               | 988                 |
| <b>passive Rechnungsabgrenzungsposten</b>      | <b>182</b>          | <b>197</b>          |
| <hr/> <b>SUMME PASSIVA</b>                     | <hr/> <b>22.181</b> | <hr/> <b>16.967</b> |

**GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG DER LAURÈL GMBH  
FÜR DEN ZEITRAUM VOM 1. MAI BIS 31. OKTOBER 2012**

| LAURÈL GMBH, Aschheim                     | Mai - Okt.<br>GJ 12/13 |              |
|---|------------------------|--------------|
|   | T€                     | %            |
| <b>Umsatzerlöse</b>                       | <b>17.722</b>          | <b>100,0</b> |
| Bestandsveränderungen                     | 1.894                  | 10,7         |
| Materialaufwand                           | 9.977                  | 56,3         |
| <b>Rohertrag</b>                          | <b>9.639</b>           | <b>54,4</b>  |
| Personalaufwand                           | 3.416                  | 19,3         |
| <b>Sonstige betriebliche Aufwendungen</b> | <b>5.577</b>           | <b>31,5</b>  |
| Sonstige betriebliche Erträge             | 515                    | 2,9          |
| <b>EBITDA</b>                             | <b>1.161</b>           | <b>6,6</b>   |
| Abschreibungen                            | 331                    | 1,9          |
| <b>EBIT</b>                               | <b>830</b>             | <b>4,7</b>   |
| Zinsergebnis                              | -15                    | -0,1         |
| <b>EBT</b>                                | <b>815</b>             | <b>4,6</b>   |

| Nov. 11 - April 12<br>Rumpf-GJ |              |
|--------------------------------|--------------|
| T€                             | %            |
| <b>17.142</b>                  | <b>100,0</b> |
| -1.195                         | -7,0         |
| 6.619                          | 38,6         |
| <b>9.329</b>                   | <b>54,4</b>  |
| 3.303                          | 19,3         |
| <b>5.409</b>                   | <b>31,6</b>  |
| 1.956*                         | 11,4         |
| <b>2.572</b>                   | <b>15,0</b>  |
| 274                            | 1,6          |
| <b>2.298</b>                   | <b>13,4</b>  |
| 18                             | 0,1          |
| <b>2.316</b>                   | <b>13,5</b>  |

\* inkl. Key Money 1.150 T€

## ANHANG

### I. Allgemeine Hinweise

Der Zwischenbericht wurde gem. §§ 242 ff und 264 ff HGB sowie den einschlägigen Vorschriften des GmbHG aufgestellt. Die Halbjahreszahlen sind wie üblich ungeprüft und nicht testiert.

### II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

**Immaterielle Vermögensgegenstände** sind zu Anschaffungskosten bilanziert und werden planmäßig linear entsprechend ihrer voraussichtlichen Nutzungsdauer von 3 bis 5 Jahren abgeschrieben.

Das **Sachanlagevermögen** ist zu Anschaffungskosten angesetzt und wird, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert. Im Jahr des Zugangs erfolgt eine zeitanteilige Ermittlung der Abschreibung.

Im **Finanzanlagevermögen** werden Anteile an verbundenen Unternehmen ausgewiesen, sofern sie dazu bestimmt sind, dem Geschäftsbetrieb dauernd zu dienen.

**Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe** sowie die **Waren** werden mit Anschaffungskosten einschließlich Anschaffungsnebenkosten bewertet.

Auf die Anschaffungskosten der **unfertigen Erzeugnisse** wurde ein Gemeinkostenzuschlag für das Handling des Prozesses der passiven Lohnveredelung vorgenommen.

Die **fertigen Erzeugnisse** werden mit den Herstellungskosten bewertet. Diese enthalten neben den Einzelkosten auch anteilige Fertigungs-, Material- und Verwaltungsgemeinkosten. Soweit die Herstellungskosten bei fertigen Erzeugnissen oder die Anschaffungskosten bei Handelswaren durch die voraussichtlich erzielbaren Verkaufserlöse nicht gedeckt sind, werden besondere Abschläge zur verlustfreien Bewertung vorgenommen.

**Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände** werden grundsätzlich mit dem Nennbetrag in Höhe ihrer Anschaffungskosten angesetzt.

Die **liquiden Mittel** werden zum Nennwert angesetzt.

Die **aktiven Rechnungsabgrenzungsposten** betreffen Ausgaben vor dem Stichtag des Berichtszeitraums, die einen Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag

darstellen. Die Auflösung der Posten erfolgt linear entsprechend dem Zeitablauf bzw. der wirtschaftlichen Zurechnung zum Geschäftsjahr.

Die **Rückstellungen** tragen allen erkennbaren Verpflichtungen und drohenden Risiken Rechnung. Sie werden in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags passiviert.

**Verbindlichkeiten** werden mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Die **passiven Rechnungsabgrenzungsposten** betreffen Einnahmen vor dem Abschlussstichtag, die einen Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen. Die Auflösung der Posten erfolgt linear entsprechend dem Zeitablauf.

Die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen grundsätzlich den im Rumpfgeschäftsjahr (01.11.2011 bis 30.04.2012) angewandten Methoden. Unterjährig werden die Bestandsveränderungen aus der Warenwirtschaft abgeleitet – eine körperliche Bestandsaufnahme erfolgte nur im Retail und in ausgewählten Lagerorten.

### III. Erläuterungen zur Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

Unter den Finanzanlagen wird ein an die Endurance Fashion Group GmbH ausgereichtes Darlehen über 2.200 TEUR sowie die 100 %-Beteiligung an dem Tochterunternehmen Laurèl Asia Limited, Hongkong, mit 29 TEUR ausgewiesen.

Die Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen betreffen Forderungen gegenüber Tochterunternehmen der ehemaligen Muttergesellschaft Primera GmbH & Co. KG (bis 30.04.2012), mit denen es Liefer- und Dienstleistungsbeziehungen gab und gibt.

Unter den Forderungen gegenüber Beteiligungsgesellschaften werden die Forderungen gegenüber der 100 %igen Tochtergesellschaft, der Laurèl Asia Limited, Hongkong, vorwiegend aufgrund von Lieferbeziehungen ausgewiesen.

Die Vorräte der Laurèl GmbH setzen sich zusammen aus Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen, unfertigen Erzeugnissen, Fertigerzeugnissen und Waren.

Sämtliche Forderungen aus Liefer- und Leistungen und sonstige Vermögensgegenstände haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

Die sonstigen Rückstellungen setzen sich im Wesentlichen aus Rückstellungen für Personalkosten und Rückstellungen für Gewährleistungen und ausstehende Mietzahlungen zusammen.

Die Abschreibungen des Geschäftsjahrs bestehen ausschließlich aus planmäßigen Abschreibungen.

#### **IV. Sonstige Angaben**

##### Organe

Dr. Thomas Kleinhenz ist per 15. August 2012 aus der Geschäftsführung der Laurèl GmbH ausgeschieden. Alleiniger Geschäftsführer ist Dirk Reichert, der auf Geschäftsleitungsebene durch Elisabeth Schwaiger (Head of Design), Barbara Hirt (Head of Sales) und Cornelia Schwericke (Head of Finance) unterstützt wird.

Art und Zweck von nicht in der Bilanz enthaltenen schwebenden Geschäften  
Seit dem Geschäftsjahr 2009/2010 besteht mit einer Factoringbank eine Forderungsabtretung fälliger Kundenforderungen zu Finanzierungszwecken. Diese wurde per 31.12.2012 gekündigt.

##### Rating

Die Laurèl GmbH hat sich im August 2012 einem Rating der Creditreform Rating AG unterzogen. Mit der Ratingnote BBB erreichte Laurèl ein Unternehmensrating im Investmentgrade-Bereich. Laut Creditreform wird der Laurèl GmbH mit dem vorliegenden Rating eine stark befriedigende Bonität attestiert, die im Vergleich zur Gesamtwirtschaft und zur Branche einer überdurchschnittlichen Beurteilung entspricht.

**FINANZKALENDER**

|                   |                               |
|-------------------|-------------------------------|
| 30. April 2013    | Geschäftsjahresende 2012/2013 |
| Juli 2013         | Geschäftsbericht 2012/2013    |
| August 2013       | 1. Folgerating                |
| 16. November 2013 | Zinszahlung                   |

**DISCLAIMER**

Die in diesem Bericht enthaltenen Tatsachen und Informationen sind auf aktuellem Stand und unterliegen zukünftigen Änderungen. Weder die Laurèl GmbH bzw. die Laurèl-Gruppe (nachfolgend „Gesellschaft“) oder ein anderes, mit der Gesellschaft verbundenes Unternehmen oder die Geschäftsführung, Angestellte oder Berater der Gesellschaft noch andere Personen übernehmen ausdrücklich oder konkludent Zusicherungen oder Gewährleistungen für die Vollständigkeit der in diesem Bericht enthaltenen Daten.

Weder die Gesellschaft oder ein mit ihr verbundenes Unternehmen noch eine vorgenannte Person soll in irgendeiner Art haftbar sein für jedwede Verluste, die direkt oder indirekt durch den Gebrauch dieses Berichts entstehen. Mögliche Fehler oder Unvollständigkeiten der Informationen begründen keine Gewährleistungsansprüche, weder in Bezug auf indirekte oder direkte Schäden noch auf Folgeschäden.

Obwohl jegliche erforderliche Sorgfalt angewandt wurde, um sicherzustellen, dass die hierin dargestellten Fakten korrekt und die hierin dargestellten Ansichten fair und angemessen sind, ist dieses Dokument selektiver Natur. Wenn Informationen aus externen Quellen zitiert werden, sind diese Informationen nicht dahingehend zu interpretieren, dass sie von der Gesellschaft korrekt übernommen oder bestätigt wurden.

Dieses Dokument stellt weder ein Angebot zum Verkauf noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren der Gesellschaft dar.

Dieses Dokument enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind alle Aussagen, die nicht Tatsachen der Vergangenheit beschreiben, sondern Begriffe wie „glauben“, „geht davon aus“, „erwarten“, „annehmen“, „schätzen“, „planen“, „beabsichtigen“, „könnten“ oder ähnliche Formulierungen verwenden. Diese zukunftsgerichteten Aussagen unterliegen jedoch naturgemäß Risiken und Unwägbarkeiten, da sie sich auf zukünftige Ereignisse beziehen und auf den gegenwärtigen Annahmen und Schätzungen der Gesellschaft beruhen, die zukünftig überhaupt nicht oder nicht wie angenommen eintreten können. Sie stellen

daher keine Garantie für den Eintritt zukünftiger Ergebnisse oder Leistungen der Gesellschaft dar, und die tatsächliche Finanzlage und die tatsächlich erzielten Ergebnisse der Gesellschaft wie auch die gesamtwirtschaftliche Entwicklung und die rechtlichen Rahmenbedingungen können wesentlich von den Erwartungen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen ausdrücklich oder implizit angenommen werden und diese nicht erfüllen. Anleger werden daher gewarnt, sich bei ihren Anlageentscheidungen in Bezug auf die Laurèl GmbH bzw. die Laurèl-Gruppe nicht auf die hier zum Ausdruck kommenden zukunftsgerichteten Aussagen zu stützen.

## **KONTAKT**

Presse:

Laurèl GmbH

Katharina Höller

Tel.: +49 89 99888-401

katharina.hoeller@laurel.de

Investoren und Wirtschaftspresse:

Better Orange IR & HV AG

Frank Ostermair

Tel.: +49 89 8896906-14

frank.ostermair@better-orange.de

## **IMPRESSUM**

Laurèl GmbH

Einsteinring 28

85609 Aschheim, Deutschland

Tel.: +49 89 99888-0

Fax: +49 89 99888-444

info@laurel.de